

Niederschrift

zur 24. Sitzung des Stadtrats der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen am 16. Oktober 2023 im „Schloss Schlotheim“ der Ortschaft Schlotheim.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Anwesenheit:

| | | |
|----------------|---------------------------------|------------------------|
| Blankenburg | Alexander | Bürgermeister |
| Bohn | Marcus | STR-Mitglied, CDU |
| Burhenne | Alfons | STR-Mitglied, ZLG, ZSB |
| Dlouhy | Harald | STR-Mitglied, SPD, ZSB |
| Herold | Franziska <i>(ab 18:28 Uhr)</i> | STR-Mitglied, CDU |
| Hettenhausen | André <i>(ab 18:04 Uhr)</i> | STR-Mitglied, ZLG, ZSB |
| Kunze | Jens | STR-Mitglied, BSO, ZSB |
| Isenhuth | Stephan | STR-Mitglied, BSO, ZSB |
| Mörstedt | Hagen | STR-Mitglied, SPD, ZSB |
| Riethmüller | Lorenz | STR-Mitglied, CDU |
| Schäfer | Ringo | STR-Mitglied, ZLG, ZSB |
| Schulz | Thomas | STR-Mitglied, CDU |
| Seeländer | Sandro | STR-Mitglied, ZLG, ZSB |
| Schwabe | Marcel | STR-Mitglied, CDU |
| Voigt | André | STR-Mitglied, CDU |
| Wacker | Carsten | STR-Mitglied, CDU |
| Willfahrt | Heiko | STR-Mitglied, ZLG, ZSB |
| Ziegler | Susanne | STR-Mitglied, SPD, ZSB |
| Gesamt: | 18 | |

Entschuldigt

| | | |
|----------------|----------|------------------------|
| Erbstößer | Manuela | Kleinwelsbach |
| Schmidt | Tobias | STR-Mitglied, ZLG, ZSB |
| Weber | Marcel | STR-Mitglied, CDU |
| Wolter | Nicki | STR-Mitglied, CDU |
| Gesamt: | 4 | |

Ortschaftsbürgermeister

| | | |
|----------------|----------|-----------------|
| Winkler | Christel | Issersheilingen |
| Gesamt: | 1 | |

Mitarbeiter der Verwaltung:

| | | |
|--------|----------|----------------------------|
| Apel | Michael | Geschäftsleitender Beamter |
| Brüsch | Andrea | Bauamtsleiterin |
| Hufsky | Michaela | Kämmerin |
| Beck | Patrick | Hauptamt/Technik |

Sitzungsleitung: Herr Schulz

Schriftführer: Herr Beck (Bandaufnahme)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
3. Vereidigung des neuen Bürgermeisters der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen
4. Vereidigung des neuen Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Schlotheim
5. Neuwahl eines stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Abgeordneten
9. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters
10. Beratung und Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt der Stadt Nottertal-Heilingen 2023

Zu Top 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Herr Schulz
- eröffnet die 24. Sitzung des Stadtrats der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen
 - begrüßt alle Anwesenden
 - stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Ladung fest
 - 16 von 21 Stadtratsmitgliedern sind anwesend

Zu Top 2

Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Änderungswünsche.

Abstimmung:

| Anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 16 | 16 | 0 | 0 |

Beschluss-Nr.: 322/24/10/2023 vom 16.10.2023.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 3

Vereidigung des neuen Bürgermeisters der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen

- Herr Schulz
- am 10. September 2023 wurde Herr Alexander Blankenburg zum neuen hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen gewählt
 - Herr Blankenburg hat nach Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss am 12. September 2023 die Annahme der Wahl erklärt, so dass seine sechsjährige Amtsperiode am 13. September 2023 begonnen hat
 - als kommunaler Wahlbeamter hat Herr Blankenburg einen Diensteid zu leisten

- den Diensteid nimmt nach § 28 Abs. 5 der Thüringer Kommunalordnung das älteste anwesende Stadtratsmitglied in der ersten Sitzung des Stadtrats nach Beginn der Amtszeit des Bürgermeisters ab
- nach den uns vorliegenden Informationen ist Herr Harald Dlouhy das älteste anwesende Stadtratsmitglied
- die Vereidigung soll nunmehr durch Herrn Dlouhy erfolgen

- Herr Dlouhy
- bittet die Stadtratsmitglieder sich von ihrem Platz zu erheben
 - verliest die Eidesformel und bittet Herrn Blankenburg diesen Diensteid nachzusprechen
 - „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflicht gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe“.

- Herr Blankenburg
- wiederholt den Diensteid

- Herr Dlouhy
- besiegelt den Diensteid mit einem Handschlag und überreicht Herrn Blankenburg im Anschluss einen Blumenstrauß

Zu Top 4

Vereidigung des neuen Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Schlotheim

Herr Hettenhausen betritt 18:04 Uhr den Saal, somit sind 17 von 21 Stadtratsmitgliedern anwesend und stimmberechtigt.

- Herr Schulz
- am 10. September 2023 wurde Herr Carsten Wacker zum neuen Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Schlotheim gewählt
 - Herr Wacker hat nach Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss am 12. September 2023 die Annahme der Wahl erklärt, so dass seine Amtsperiode am 13. September 2023 begonnen hat
 - diese endet im Jahr 2024 mit Beginn der Amtszeit des neuen Stadtrats – wahrscheinlich am 31. Mai 2024
 - als kommunaler Wahlbeamter hat Herr Wacker einen Diensteid zu leisten
 - den Diensteid nimmt der Bürgermeister ab
 - die Vereidigung soll nunmehr durch Herrn Blankenburg erfolgen

- Herr Blankenburg
- bittet die Stadtratsmitglieder sich von ihrem Platz zu erheben
 - verliest die Eidesformel und bittet Herrn Wacker diesen Diensteid nachzusprechen
 - „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflicht gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen“.

- Herr Wacker
- wiederholt diesen Diensteid

- Herr Blankenburg
- besiegelt den Diensteid mit einem Handschlag und überreicht Herrn Blankenburg im Anschluss einen Blumenstrauß

Zu Top 5

Neuwahl eines stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden

- Herr Schulz
- der bisherige stellvertretende Stadtratsvorsitzende Thomas Schulz wurde in der Stadtratssitzung am 11. September 2023 zum neuen Stadtratsvorsitzenden gewählt
 - damit endete seine Funktion als stellvertretender Stadtratsvorsitzender
 - infolge dessen ist im Stadtrat ein neuer stellvertretender Stadtratsvorsitzender zu wählen
 - der Stadtratsvorsitzende bildet einen Wahlausschuss aus 4 Stadtratsmitgliedern – 2 Stadtratsmitglieder je Fraktion (ZSB, CDU)
 - im Wahlausschuss sind die Abgeordneten Willfahrt, Seeländer, Wacker und Bohn
 - es wird nach Vorschlägen für den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden gefragt
 - die ZSB schlägt Herrn Hettenhausen vor, dieser ist der einzige Kandidat
 - die Stimmzettel werden durch die Verwaltung vorbereitet
 - der Wahlausschuss gibt nach dem 1. Wahlgang bekannt, dass von 17 Stimmabgaben 16 gültige Stimmabgaben auf Herrn Hettenhausen gefallen sind
 - Herr Hettenhausen wird gefragt, ob er die Wahl annimmt, dies wird von ihm bejaht
- Herr Blankenburg
- gratuliert Herrn Hettenhausen und überreicht ihm einen Blumenstrauß

Zu Top 6

Informationen des Bürgermeisters

- Herr Blankenburg
- begrüßt nochmals alle Anwesenden und hält eine Begrüßungsrede
 - bedankt sich bei allen, für das entgegengebrachte Vertrauen und informiert, dass es ihm eine große Ehre ist als neugewählter Bürgermeister der Landgemeinde Nottertal-Heilingen Höhen mit voller Hingabe die Landgemeinde Nottertal-Heilingen Höhen zu vertreten
 - spricht seinen Dank auch seiner Familie und vor allem seiner Frau Emily aus, die seine Entscheidung mitgetragen haben und ihm in der hektischen Zeit des Wahlkampfes mit Unterstützung und zur Seite gestanden haben
 - des Weiteren bedankt er sich bei den beiden Mitbewerbern Frau Gehret und Herrn Fitze für einen fairen Wahlkampf und spricht auch seinen Dank an Herrn Roth aus, was er in der Zeit als Bürgermeister der Landgemeinde Nottertal-Heilingen Höhen erreicht hat
 - er hat in den letzten Monaten des Wahlkampfes viel gelernt und neue Eindrücke gewonnen
→ sein Ziel ist es, die Lebensqualität in der Landgemeinde Nottertal-Heilingen Höhen in Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern zu verbessern
 - bedankt sich zudem auch bei der Verwaltung, die ihm die ersten Schritte erleichtert haben und wünscht sich eine konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit → steht den Mitbürgern für Anliegen, Anregungen und Kritik zur Verfügung
 - informiert, dass Fehler passieren können, diese sollten nicht sofort politische Angriffe auslösen, vielmehr sollte man hier gemeinsam nach Lösungen suchen und bietet daher an, dass er zu Gesprächen einlädt, um Fragen zu stellen und Informationen auszutauschen
→ die Gemeinschaft bietet eine Chance von lebhaften Debatten mit unterschiedlichen Auffassungen und vielfältigen Konzepten, welche die Entscheidungsfindungen bereichern
→ als Bürgermeister der Landgemeinde Nottertal-Heilingen Höhen ist ihm eine gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ratsmitgliedern sehr wichtig

- zählt einige Projekte auf und lädt dazu ein, Ideen und Kritiken zu unterbreiten, um gemeinsam Chancen und Risiken dazu zu debattieren
- die Tür von seinem Büro steht für jeden offen, um konstruktive Dialoge zu führen

Vorstellung neuer Bürgermeister

- ist seit dem 13.09.2023 im Amt
- Einarbeitung läuft seit dem 14.09.2023
- erste Amtshandlung war die Vorstellung bei den Amtskollegen und dem Landratsamt
- des Weiteren ist eine Vorstellung in den Fraktionen geplant
- hat sein Amt als Ortschaftsratsmitglied in Bothenheilingen, sowie die Funktion als sachkundiger Bürger im Sozialausschuss niedergelegt

Termine Sitzungen 2024

- die Verwaltung arbeitet gegenwertig einen Sitzungsplan für 2024 aus
- Vorstellung erfolgt im nächsten Hauptausschuss

Gemeinschaftsunterkunft

- Anfrage Landratsamt gegenüber Wohnbau GmbH zur Belegung Lehrstand Wohnungen
- Termin BGM und OTBGM mit Wohnbau am 28.09.2023
 - ca. 30 Wohneinheiten bereits mit Geflüchteten belegt
 - Festlegung auf Grund Gefährdung des sozialen Friedens in Schlotheim, keine weitere Aufnahme (Ausnahmen unter gewissen Voraussetzungen, Anerkennung, Deutschkenntnisse, Bürgen und Nachbetreuung durch den Landkreis)
- Belegung von Obdachlosenunterkunft für geflüchtete Familie angefragt
 - Absage aufgrund Kindswohl
- auf Drängen von Herrn Wacker, gab es letzte Woche ein Gespräch mit der Polizei in Mühlhausen → es wird ein Konzept für die Sicherheitslage erarbeitet → im nächsten Stadtrat wird darüber berichtet

Löschwasserversorgung und Feuerwehrkonzept

- nach Beschluss des Stadtrates ist ein Feuerwehrkonzept zu erarbeiten, welches durch Herrn Dr. Schädel erstellt wird
- Termin mit Herrn Dr. Schädel ist am 17.10.2023
 - Absicht keine weitere Bearbeitung in 2023
 - Fokussierung in 2023 auf Löschwasser und Sirenschallpegelmessung
 - Absprache dahingehend mit Stadtbrandmeister am 28.09.2023
- Löschwasser und Brandschutzmaßnahmen
 - Antwortschreiben zur Löschwasserversorgung Bothenheilingen am 14.09.2023 versendet,
 - über GEK förderbar mit 65%,
 - Bedarf Zisterne gegenwärtig unklar
 - Termin mit Trinkwasserzweckverband am 28.09.2023; Ergebnis
 - Hydrologisches Gutachten wird beauftragt
 - Daraus ergibt sich der Bedarf zu Größe einer etwaigen Zisterne
 - TAZV prüft auf Grundlage des Gutachtens Möglichkeiten zur Erhöhung Löschwasser bspw. zusätzliche Pumpe
 - Ggf. kann somit ausreichend Löschwasser zur Verfügung gestellt werden
- Bothenheilingen dient als Blaupause für andere Ortsteile
- Druckbeprüfung Hydranten für 9H wurde veranlasst → hierüber wird im nächsten Stadtrat darüber berichtet

Gemeindeentwicklungskonzept

- wir sind als Förderschwerpunkt anerkannt worden → Stichtag für die Förderanträge ist der 15.01.2024
- Voraussetzung ist ein bewilligter Haushalt bis Ende des Jahres für das Haushaltsjahr 2024
- wird über den Zeitplan für den Haushalt 2024 im nächsten Hauptausschuss berichten

Anfragen aus der letzten Stadtratssitzung vom 11.09.2023

Herr Kunze (TOP 9)

1. *Brücke Mehlergasse/Krautgasse – wenn keine Sanierung, dann Sperrung ab April 2024 wegen dem Ergebnis der Brückenprüfung*

- Prüfung erfolgt durch Bauamt (neue Brückenprüfung erfolgt im Januar/Februar 2024)
- Förderung für die Brücke wird erneut beantragt

2. *Nutzung des Bauhofkonzepts bei Einsatz der Bauhofmitarbeiter bzgl. Pflege Grünanlagen*

- der Bauhofleiter ist diese Woche erst aus seinem Krankenstand zurückgekommen und konnte diesbezüglich noch nicht befragt werden
- wird sich dazu in der nächsten Stadtratssitzung äußern

Herr Willfahrt (TOP 16)

zur Notwendigkeit der nochmaligen Vorlage einer Liste für Obermehler

- Bitte des Bauamts um Meldung von Straßenschäden (für Obermehler liegt die Liste schon vor)

Herr Kunze (TOP 16)

Weg zum „Kakadu“, Problem mit Wasser bei Starkregen

- die Straße wurde aufgeschottert und durch den Verkehr wird diese immer mehr verdichtet und es kommt zur Pfützenbildung
- es kann kurzfristig zu Füllarbeiten kommen
- man sollte eventuell darüber nachdenken diesen Weg komplett auszubauen

Herr Schulz (TOP 18)

Gibt es schon eine finanzielle Einsparung durch neue Beleuchtung im Rathaus → Umfang

- diesbezüglich kann aktuell keine genaue Auskunft erteilt werden
- vor der Umstellung wurden 24.000 kWh verbraucht und nach der Umstellung 16.000 kWh

- Herr Kunze
- ist verwundert, dass er keine Aussage zum Bauhofkonzept bekommen kann, da dies bereits seit Jahren existiert
 - es sollte nicht zu viel verlangt sein, dass die Punkte in dem Bauhofkonzept umgesetzt werden
 - bezüglich des Weges zum Kakadu, wollte er wissen, ob man die Firma welche den Weg hergestellt hat, bezüglich Gewährleistung in Anspruch nehmen kann, da dies noch keine 2 Jahre zurückliegt als der Weg errichtet wurde

Frau Herold betritt 18:28 Uhr den Saal, somit sind 18 von 21 Stadratsmitgliedern anwesend und stimmberechtigt.

Zu Top 7

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

Zu Top 8 Anfragen der Abgeordneten

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

- Herr Isenhuth
- merkt an, dass der Bauhofmitarbeiter in Obermehler in der Vergangenheit oftmals allein gelassen wurde und wollte anregen, dass die Zusammenarbeit der Bauhofmitarbeiter besser funktionieren und zielgerichtet gestaltet werden sollte, um mehr Effektivität daraus zu erzielen
 - Krankheitstage und Urlaubsauflistung haben ihn nicht interessiert, man sollte die Mitarbeiter die vor Ort sind gezielt einsetzen um sie nicht kaputt zu spielen
 - eventuell größere Truppen an einem Ort (am Tag), damit dieser schneller bearbeitet werden kann
 - bezieht sich auf die Bodenproben welche dem Feldweg in Obermehler entnommen worden sind → zweifelt das Gutachten an und möchte wissen, ob man dieses einsehen kann
 - was passiert jetzt mit dem Feldweg
 - welche Firma hat die Beprobung durchgeführt
 - in der letzten Stadtratssitzung sind bei der Videoübertragung einige Fragen und Antworten zu diversen Themen nicht zu verstehen gewesen, daher möchte er darum bitten, dass für Fragen und Antworten das Mikrofon benutzt wird, damit alle die, die nicht an der Stadtratssitzung vor Ort teilnehmen können die Fragen und Antworten nachvollziehen können → Gegebenenfalls sollen diese durch den Bürgermeister oder den Stadtratsvorsitzenden wiederholt werden
 - die Veranstaltungen auf dem Flugplatzgelände in Obermehler, sollte wenn möglich vorher im Stadtrat besprochen werden (für neue Events und Großveranstaltungen) → damit die Regeln wie zum Beispiel die Anzahl der Teilnehmer, die Sperrzeiten, der Lautstärkepegel etc. vorab besprochen werden können
- Herr Blankenburg
- das Bauhofkonzept liegt bei ihm im Büro und kann zu jeder Zeit eingesehen werden → es wird sich derzeit schon an das Bauhofkonzept gehalten → Ziel ist es, dies noch besser umzusetzen
 - das Gutachten für den Feldweg liegt ebenfalls bei ihm im Büro → nach Rücksprache mit Herrn Willfahrt kann dies ebenfalls von Herrn Willfahrt eingesehen werden → es muss kein Antrag dafür gestellt werden
 - es war geplant, am Freitag einen Bereich der Verfüllung auf einer Länge von 5 m zu entnehmen → dieser Termin musste auf Grund der Witterung (Regen) abgesagt werden
 - die Entnahme soll höchstwahrscheinlich nächste Woche durchgeführt werden und die Grube durch unbelastetes Material ersetzt werden
 - der Punkt für die Festivals wird mitgenommen und es wird in der nächsten Stadtratssitzung darüber informiert → Grundsätzlich sollte sich auch der Sozialausschuss damit befassen
- Herr Willfahrt
- bestärkt die Aussage von Herrn Isenhuth, bezüglich des Feldweges
 - dieser war zum damaligen Zeitpunkt stark belastet → er hatte bis lang noch nicht die Zeit gefunden sich das Gutachten anzuschauen
 - er war bei der Probeentnahme nicht anwesend
 - wer ist jetzt verantwortlich für das Abtragen und die Entsorgung bzw. wer trägt die Kosten

- Frau Brüsch - der Grundstückseigentümer trägt alle Kosten, in dem Fall ist es die Stadt Nottertal-Heilinger Höhen
- Herr Willfahrt - möchte wissen, warum nicht der Verursacher dafür bezahlen muss
- Herr Blankenburg - er zweifelt das Gutachten nicht an, es ist sehr umfänglich und liegt bei ihm im Büro → das Gutachten ist gewürdigt worden
- Herr Kunze - möchte wissen, wie die Übergabe von dem alten Amtsinhaber Herrn Roth erfolgt ist
- Herr Blankenburg - Herr Roth war zum Zeitpunkt seines Amtsantrittes nicht mehr im Amt
- Herr Seeländer als 1. Beigeordneter hat ihm somit das Amt übergeben → er steht ihm immer noch mit Rat und Tat zur Seite
- zudem hat auch Herr Apel als Geschäftsleitender Beamter ihn sehr stark unterstützt, genauso wie alle Amtsleiter
- Herr Kunze - ist verwundert, da Herr Blankenburg im Wahlkampf geäußert hatte, dass Herr Roth ihm die volle Unterstützung zugesagt hatte
- spricht den offenen Brief eines besorgten Familienvaters an, welcher sich auf die Gemeinschaftsunterkunft Obermehler bezogen hat → Herr Blankenburg sollte sich von Aussagen, die durch Dritte in den sozialen Medien diskutiert werden, distanzieren
- bezieht sich auf die Wohnbau GmbH, bezüglich der Wohnungsvermietung der leerstehenden Wohnung → dies sollte im Stadtrat beschlossen werden, damit es auch rechtskonform ist
- fragt, ob die Stellungnahme für den Hochbehälter in Bothenheilingen dem Kreistag bereits vorliegt, da dies mehrfach angemahnt wurde
- fragt weiterhin, ob es bezüglich der Unterschriftensammlung und dem Brief, der an den Kreistag für das Gymnasium Schlotheim geschickt wurde, bereits aktuelle Informationen bzw. neue Bekenntnisse der Eltern gibt
- Herr Blankenburg - informiert, dass er sich in den sozialen Medien nicht an Debatten beteiligt und sich somit auch nicht von Aussagen Dritter distanzieren muss
- er steht für alle Fragen offen
- die Stellungnahme für den Hochbehälter liegt bereits dem Kreistag vor, dies war mit eines seiner ersten Amtshandlungen im Amt → es geht hier nicht nur um Bothenheilingen, es geht um alle Ortschaften
- die Unterschriftensammlung wurde vom Amtsvorgänger durch das Amtsblatt ins Rollen gebracht, welche vorher im Ortschaftsrat Bothenheilingen abgesprochen wurde → es waren ca. 30 Kinder, welche das Gymnasium in Schlotheim nutzen wollten → wirbt dafür, dass alle Kinder von Bothenheilingen und Kleinwelsbach welche das Gymnasium besuchen wollen, da angemeldet werden sollten, damit der Landrat den Bedarf für eine Busverbindung erkennt
- Kreistagsmitglieder wurden eingeladen für ein Gespräch bezüglich des Schulstandortes Schlotheim
- eine weitere Hürde ist der Mietvertrag mit dem Schulgebäude → dies bezüglich hat er bereits die Verbindung zum Eigentümer aufgenommen, näheres wird er zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Zu Top 9**Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters**

Herr Schulz **verliest den Sachverhalt:**

Die hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit erhalten für die durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung.

Die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung wird jeweils durch Beschluss des Stadtrats im Rahmen der Bestimmungen der Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDaufwEV) sowie unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl und der voraussichtlichen Höhe des Aufwands festgesetzt.

Nach § 4 ThürDaufwEV werden bei Veränderungen der Höchstsätze (§ 2 ThürDaufwEV) diese durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales im Thüringer Staatsanzeiger neu bekannt gemacht. Gemäß aktueller Bekanntmachung vom 30. Juni 2023 (ThürStAnz Nr. 30/2023 S. 974) beträgt der Höchstsatz in der Gemeindegrößenklasse 5.001 bis 10.000 Einwohner seit dem 1. Januar 2023 274 Euro.

Dem vormaligen Bürgermeister wurde im Jahr 2021 der damalige Höchstbetrag von 258 Euro gewährt. Der Hauptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 26. September 2023 darauf verständigt, dem Stadtrat vorzuschlagen, die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung nunmehr auf 200 Euro festzusetzen.

Die Zahlung der Dienstaufwandsentschädigung beginnt mit dem Ersten des Monats, in welchem dem kommunalen Wahlbeamten das mit der Dienstaufwandsentschädigung verbundene Amt übertragen wird; mithin somit ab dem 1. September 2023.

Es gibt keine Anmerkungen und Änderungswünsche.

Herr Schulz **verliest den Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Nottetal-Heilingen Höhen beschließt die Dienstaufwandsentschädigung für den hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Nottetal-Heilingen Höhen gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit auf monatlich 200 Euro festzusetzen.

Abstimmung:

| Anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 18 | 18 | 0 | 0 |

Beschluss-Nr.: 323/24/10/2023 vom 16.10.2023.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 10

Beratung und Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen 2023

- Herr Schulz - verweist auf die Tischvorlage für den Nachtragshaushalt
- Herr Blankenburg - informiert, dass der Nachtragshaushalt auf Grund der Preissteigerungen etc. zustande gekommen ist
 - dieser wurde durch die Verwaltung erarbeitet und er wurde ausführlich im Finanzausschuss durchgesprochen und beraten und einstimmig zugestimmt
 - da dieser sehr kurzfristig vorgelegt wurde, soll der Nachtragshaushalt nochmals in der Sitzung durchgesprochen werden und übergibt das Wort an Frau Husky (Kämmerin)
- Frau Husky - erläutert die einzelnen Positionen des Nachtragshaushaltes

Verwaltungshaushalt war mit 9,9 Mio. Euro eingestellt und ist nun mit 10,4 Mio. Euro aufgestellt → Steigerung von rund 510 T Euro

- die Steigerung beinhaltet:
 - Tarifsteigerung
 - Preissteigerung Büromaterial (Papier etc.)
 - Er- und Überarbeitung neues Wappen
 - Bestellung eines Datenschutzbeauftragten IT-Sicherheit
 - Neuwahlen Bürgermeister
 - Bewirtschaftung der Grundstücke (Überprüfung elektrischer Anlagen)
 - Reparatur Feuerwehrauto
 - Einbau von neuen Brandmeldern (Museum etc.)
 - Förderprojekt Agathe
 - wir bekommen aus dem Corona-Pandemie-Hilfsfond zusätzlich für die Kindergärten eine Förderung → diese werden in den Kindergärten umgesetzt
 - Rückerstattung AWO
 - Reparaturen und Überprüfung elektrischer Anlagen in den Kitas
 - Preissteigerung für Material im Straßenbau
 - 10 neue Marktstände
 - Bestattungskosten (wo es keine Angehörigen gibt)
 - für Bundesfreiwilligendienste bekommen wir eine Zuwendung, welche dementsprechend in Form von Taschengeld und Seminare verrechnet werden
 - Grundvermögen (Bushaltestelle muss baulich verändert werden)
 - Betriebskosten
 - zusätzliche Einnahmen aus Schätzung im Mai für Grund- und Gewerbesteuer
 - Wenigereinnahmen resultieren zum Beispiel aus der Umsatzsteuer
 - Zuweisung und allgemeine Umlagen → erhöhte Kreisumlage

Vermögenshaushalt mit geplanten Baumaßnahmen in diesem Haushaltsjahr

- Informations- und Dokumentenmanagementsystem soll eingeführt werden (beinhaltet zusätzlich eine Schnittstelle zum HKR und eine Hilfestellung zur Aktenplanumstellung)
- LED-Beleuchtung im Rathaus (Flur und Keller)
- Malerarbeiten und Reparaturkosten gemäß der Gefahrenverhütungsschau (im Rathaus)
- Feuerwehr Schlotheim → neuer Zaun
- Löschwasserversorgung für Bothenheilingen und Neunheilingen
- Erneuerung Sanitäreinrichtungen Feuerwehr Bothenheilingen (soll im GEK aufgenommen werden)
- Feuerwehr Obermehler erhält eine Abwurfanlage
- Behebung der Maßnahmen der Feuerwehrunfallkasse
- Feuerwehr Schlotheim – Förderung aus der Feuerwehrförderrichtlinie → wird investiert in eine Waschmaschine/Trockner-Kombination (für Obermehler)

- Ausschreibungskosten für das neue Feuerwehrfahrzeug
 - Pflasterarbeiten in der Kita Bothenheilingen
 - Sportanlage in der Weberstraße (Zukunftspaket) → neue Outdoorfitnessanlage → ist eine 1 zu 1 Umlage, dadurch entstehen für die Gemeinde keine Kosten
 - Grünanlage Issersheilingen (Anger – ist bereits mit ins GEK aufgenommen)
 - Spielgeräte für den Spielplatz in Kleinwelsbach
 - ebenfalls wurde die Schifferwiese in Hohenbergen im GEK mit aufgenommen, um neue Spielgeräte aufzustellen
 - Brücke Heilinger Straße
 - Verbindung Poststraße – Sondershäuser Straße
 - K2-Radweg
 - Gänsegasse Obermehler
 - Bodenprobenuntersuchung Wirtschaftsweg Obermehler
 - Straßenbeleuchtung Pf.-Bonhoefer-Straße und Heilinger Straße
 - Erweiterung Urnenfeld – Friedhof Schlotheim
 - Trauerhalle Mehrstedt (im GEK mit aufgenommen)
 - Sanitäreanlagen im DGH Bothenheilingen (im GEK aufgenommen)
 - Fuhrmannschenke Obermehler erhält aus Klimaschutzpaket eine neue Beleuchtung
 - neue Geräte und Ausrüstung für Bauhof
 - Dach des Außenlagers für den Bauhof soll erneuert werden
 - neues Tor für den Bauhof Schlotheim und Bothenheilingen
 - Stadtmauer Schlosspark
 - Erneuerung Heizungsanlage im Saal Mehrstedt
 - Bahnhofsgebäude Kleinwelsbach (im GEK aufgenommen)
 - neues Schließsystem Tennishalle
- Gesamte Mehraufwendungen belaufen sich auf 1,8 Mio. Euro

- Herr Schulz - fragt nach, warum die Planungskosten für den Rosenanger in Issersheilingen und für die Sanitäreanlage des Dorfgemeinschaftshauses in Bothenheilingen so hoch sind
- Herr Blankenburg - die Planungsleistungen müssen ausgeschrieben werden und bis zum 15.01.2024 müssen die Anträge vorliegen, das heißt bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Planungen für diese Maßnahmen vorliegen
 → die Verwaltung ist auf Grund der Kürze nicht in der Lage diese Leistung selbst zu erbringen und daher müssen die Planungsleistungen ausgeschrieben werden → alle Planungsleistungen sind im GEK förderbar, wie die Maßnahmen selbst (bis zu 65%)
 - selbst die Mitbürger können übers GEK die Hülle ihrer Immobilie fördern lassen (bis 15 T Euro) → diesbezüglich gibt es noch Informationsveranstaltungen
- Herr Kunze - ist mit dem Nachtragshaushalt überfordert (er konnte am Finanzausschuss nicht teilnehmen, auf Grund der Kreistagssitzung bezüglich des Gymnasiums)
 - Haushalt sollte immer ausgeglichen sein (Einnahmen = Ausgaben)
 - möchte wissen, ob die Maßnahmen die im Haushalt 2023 beschlossen wurden, dieses Jahr alle durchgeführt werden
 → möchte wissen, was mit dem Budget passiert welche für die Maßnahmen eingeplant wurden, wenn diese nicht durchgeführt werden
- Frau Brüsck - es sind nicht alle Förderungen eingetroffen bzw. liegen noch nicht vor

- Herr Kunze - zählt ein paar Beispiele auf, welche im Haushalt mit aufgenommen worden sind
- Herr Isenhuth - merkt an, dass die Antworten über das Mikrophon getätigt werden sollen
- Herr Schulz - gibt zur Kenntnis, dass Frau Brüschen kein Einverständnis erteilt hat, dass sie mit Bild und Ton übertragen werden darf
- Herr Isenhuth - möchte, dass dies dann der Bürgermeister übernehmen soll
- Herr Kunze - informiert, dass wir den Eigenanteil zum Beispiel für eine Fassade in Höhe von 36 T Euro nicht ausgeben, weil der Förderantrag nicht bewilligt wurde und somit die 36 T Euro andersweitig ausgegeben werden und zählt ein weiteres Beispiel auf
- er versteht nicht, dass der Hochbehälter erneut mit Kosten berücksichtigt wurde, obwohl noch nicht ersichtlich ist, ob es überhaupt notwendig ist, einen Hochbehälter zu bauen
- Herr Schulz - fasst die Fragen von Herrn Kunze nochmal zusammen:
- wohin geht das Geld für die geplanten Maßnahmen welche im Haushaltsjahr 2023 nicht umgesetzt werden
- Herr Kunze - fragt nach, was mit den Wohnblocks der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen passiert ist, gibt es diesbezüglich schon neue Erkenntnisse
- ist der Meinung, dass die Gelder nicht ausgegeben werden sollten, wir benötigen die Mittel eventuell nächstes Jahr zum Abriss für die Wohnblöcke
- kann den Nachtragshaushalt in dieser Form nicht bestätigen
- würde es begrüßen, wenn Herr Blankenburg innerhalb der nächsten 6 Wochen eine Einwohnerversammlung durchführt, damit die Meinungen der Bürger mit in den Haushalt einfließen und wir für den Haushalt 2024 nicht dieselben Fehler machen wie im Haushalt 2023
- Herr Blankenburg - informiert, dass das Geld für geplante Maßnahmen die nicht umgesetzt werden können, in den Haushalt zurückfließt
- erklärt, dass der Stadtrat bereits für Mehrausgaben einen Beschluss gefasst hat, welche zum Beispiel die Mehrausgaben für die Stadtmauer am Schloss beinhaltet
- wird den Antrag stellen, dass dieser Beschluss für den Nachtragshaushalt auf den nächsten Stadtrat vertagt werden soll
→ das Risiko beläuft sich auf die Planungsleistungen die ausgeschrieben werden müssen und dadurch die Frist für den 15.01.2024 nicht eingehalten werden kann

Diskussionsrunde über Rücklagenbildung und Beseitigung von Leerstand in Schlotheim.

- Herr Blankenburg - er hält sich an das Gremium für das GEK, welches vorgegeben hat, welche Startprojekte berücksichtigt werden sollen
- beantragt den Beschluss des Nachtragshaushaltes auf den nächsten Stadtrat am 06.11.2023 zu vertagen
- Herr Burhenne - merkt an, dass er es nicht so sieht, dass dieser Beschluss vertagt werden sollte, da hinter dem Nachtragshaushalt sehr viel Leistung steckt

- er hatte bereits schon Lehrgänge zum Thema Nachtragshaushalt besucht und weiß was alles dahintersteckt
 - am Ende des Jahres wird das Geld, welches nicht ausgegeben wurde in den Haushalt zurückfließen und bildet eine Rücklage
 - bittet darum, den Nachtrag heute zu beschließen, da wir sonst am 15.01.2024 vor dem Problem stehen und keine Leistungen abrufen können
- Herr Willfahrt - fragt ob Gelder, die nicht verwendet wurden, umgebucht werden können
- Frau Hufsky - nein, dass ist nicht möglich, da das Geld zweckgebunden ist auf Grund des Haushaltes
- Gelder die nicht verwendet wurden, werden der Rücklage zurückgeführt
- Herr Kunze - bittet um eine namentliche Abstimmung, wenn dieser Beschluss gefasst wird
- Herr Hettenhausen - empfand die Diskussion sehr aufgeheizt und möchte nochmal klarstellen, dass wir diese Planung bis zum Ende des Jahres festsetzen, unabhängig davon, ob wir die Maßnahmen dieses Jahr umsetzen oder nicht → die nicht verwendeten Gelder fließen zum Ende des Jahres in die Rücklagen und können im neuen Jahr mit verplant werden → Maßnahmen die bis dahin umgesetzt werden, sind dann 1 zu 1 verrechnet
- man könnte zum Beispiel in der nächsten Stadtratssitzung einen weiteren Nachtragshaushalt beschließen, wenn etwas angepasst werden müsste
- Herr Isenhuth - warum beschließt man nicht einfach den Nachtragshaushalt nur für die GEK-Projekte
- zudem waren die Startprojekte für das GEK so nicht geplant wie es hier dargestellt wurde → Mehrstedt – Trauerhalle war kein Startprojekt

Diskussionsrunde über die Startprojekte des GEK mit dem Ergebnis, dass über die geplanten Startprojekte, so wie sie genannt waren, auch abgestimmt wurde.

- Herr Isenhuth - warum beschließt man nicht einfach den Nachtragshaushalt nur für die GEK-Projekte und den Rest in einem weiteren Nachtragshaushalt
- Herr Burhenne - informiert, dass dann der komplette Nachtragshaushalt erneuert werden müsste → dies ist mit viel Arbeit verbunden
- Herr Blankenburg - stellt den Antrag den Beschluss für den Nachtragshaushalt auf die nächste Stadtratssitzung zu vertagen
- gibt zu Bedenken, dass man dennoch die Frist des GEK nicht vergessen sollte und dass auch der Haushalt für 2024 aufgestellt werden muss
- Herr Burhenne - stellt ein Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um eine kurze Unterbrechung für 5 Minuten

Abstimmung zum Antrag der Geschäftsordnung auf eine kurze Unterbrechung:

| Anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 18 | 18 | 0 | 0 |

Die Sitzung wird 19:52 Uhr für eine Beratung unterbrochen.

Die Sitzung wird 19:59 Uhr fortgeführt.

Herr Schulz - bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Blankenburg auf die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Stadtratssitzung

Abstimmung:

| Anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 18 | 4 | 14 | 0 |

Beschluss-Nr.: 324/24/10/2023 vom 16.10.2023.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Schulz **verliert den Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen beschließt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2023.
 - bittet um Abstimmung für die beantragte namentliche Abstimmung durch Herr Kunze

Abstimmung für die namentliche Abstimmung:

| Anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 18 | 18 | 0 | 0 |

Herr Schulz - ruft jedes Stadratsmitglied namentlich auf und bittet um Abstimmung

| Name | Vorname | Ja | Nein | Enthaltung |
|--|----------------------------|----|------|------------|
| Blankenburg Bürgermeister NHH | Alexander | X | | |
| Bohn STR-Mitglied | Markus CDU | X | | |
| Burhenne STR-Mitglied | Alfons ZLG, ZSB | X | | |
| Dlouhy STR-Mitglied | Harald SPD, ZSB | X | | |
| Herold STR-Mitglied | Franziska CDU | X | | |
| Hettenhausen OT-Bgm.Bothenh. STR-Mitglied | Andrè ZLG, ZSB | X | | |
| Isenhuth STR-Mitglied | Stephan BSO, ZSB | | X | |
| Kunze STR-Mitglied | Jens BSO, ZSB | | X | |
| Mörstedt STR-Mitglied | Hagen SPD, ZSB | X | | |

| Name | Vorname | Ja | Nein | Enthaltung |
|--|----------------------------|----|------|------------|
| Riethmüller STR-Mitglied | Lorenz CDU | X | | |
| Schäfer STR-Mitglied | Ringo ZLG, ZSB | | X | |
| Schulz STR-Mitglied | Thomas CDU | X | | |
| Schwabe STR-Mitglied | Marcel CDU | X | | |
| Seeländer OT-Bgm. Neunh. STR-Mitglied 1. Beigeordneter | Sandro ZLG, ZSB | X | | |
| Voigt STR-Mitglied | Andre CDU | X | | |
| Wacker STR-Mitglied | Carsten CDU | X | | |
| Willfahrt OT-Bgm. Oberm. STR-Mitglied | Heiko ZLG, ZSB | X | | |
| Ziegler STR-Mitglied | Susanne SPD, ZSB | X | | |

namentliche Abstimmung:

| Anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 18 | 15 | 3 | 0 |

Beschluss-Nr.: 325/24/10/2023 vom 16.10.2023.

Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.

Herr Schulz - bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung

Ende der Sitzung: 20:06 Uhr

F.d.R.d.N.:

Schulz
Vorsitzender des Stadtrates

Beck
Schriftführer